

Beschlüsse des Kantonsrates

9. Sitzung vom 10. Juni 2013

1. Dem Amtsbericht 2012 des Obergerichts wird mit 52 zu 0 Stimmen zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.
2. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 13. November 2012 betreffend Pensionskassengesetz wird in zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Gesetz mit 49 zu 1 Stimmen zugestimmt. Bei 52 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 42 Stimmen erreicht. Das Pensionskassengesetz untersteht damit der fakultativen Volksabstimmung.
3. Von der Petition Nr. 2013/1 vom 20. März 2013 von Alfred Schweizer betreffend Pensionskassengesetz wird Kenntnis genommen. Dem Entwurf für eine Antwort an den Petenten wird stillschweigend zugestimmt.
4. Dem Geschäftsbericht 2012 der Gebäudeversicherung des Kantons Schaffhausen wird mit 49 zu 0 Stimmen zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.
5. Die Interpellation Nr. 2012/2 von Iren Eichenberger vom 8. September 2012 mit dem Titel: 700 Millionen für die Sicherheit der Reaktoren Beznau I und II wird begründet, beantwortet und diskutiert. – Das Geschäft ist erledigt.
6. Die Motion Nr. 2012/5 von Markus Müller vom 9. September 2012 betreffend Änderung Definition Sturm in Verordnung Gebäudeversicherung wird in ein Postulat umgewandelt (Nr. 2013/1). Das Postulat wird mit 44 zu 2 Stimmen an die Regierung überwiesen. – Das Postulat erhält die Nr. 63.
7. Die Motion Nr. 2012/6 von Martin Kessler vom 27. September 2012 mit dem Titel: «Härtefallklausel – Volkswillen umsetzen» wird mit 24 zu 13 Stimmen erheblich erklärt. – Die Motion erhält die Nr. 505.
8. Dem Wunsch der SVP-JSVP-EDU-SVP-Sen.-Fraktion, in der Spezialkommission 2013/7 «Genehmigung des kantonalen Richtplanes» Daniel Preisig durch Hans Schwaninger zu ersetzen, wird stillschweigend entsprochen.
9. Dem Wunsch der SP-JUSO-Fraktion, in der Spezialkommission 2013/5 «Revision des Sozialhilfegesetzes» Franziska Brenn durch Patrick Strasser zu ersetzen, wird stillschweigend entsprochen.